



Institut für  
Systemische Arbeiten  
ISA Chemnitz



# Programm 2025/2026



Weiterbildung · Familientherapie · Beratung  
Coaching · Supervision · Traumapädagogik/-fachberatung

|                                                                                    |          |
|------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>INSTITUT</b> .....                                                              | <b>4</b> |
| Mitgliedschaften .....                                                             | 5        |
| Anerkennungen/Akkreditierungen .....                                               | 6        |
| Dozenten und Dozentinnen .....                                                     | 7        |
| <b>WEITERBILDUNGEN</b> .....                                                       | <b>8</b> |
| <b>DGSF · DGfB</b>                                                                 |          |
| Systemische Beratung DGSF/DGfB .....                                               | 9        |
| Termine Chemnitz, Termine Dresden .....                                            | 11       |
| <b>DGSF</b>                                                                        |          |
| Systemische Therapie, Familientherapie,<br>DGSF-Aufbauweiterbildung .....          | 12       |
| Termine Dresden .....                                                              | 14       |
| <b>DGsP</b>                                                                        |          |
| Systemische Beratung Grundkurs DGsP .....                                          | 15       |
| Systemische Pädagogik Grundkurs DGsP .....                                         | 15       |
| Systemisches Arbeiten für Fachkräfte<br>in der Kinder- und Jugendhilfe ISA .....   | 15       |
| Termine Chemnitz, Görlitz, Köln .....                                              | 17       |
| <b>DGsP · DGfB</b>                                                                 |          |
| Systemische Beratung Aufbauweiterbildung DGsP/DGfB.....                            | 18       |
| Termine Görlitz .....                                                              | 19       |
| <b>NIK SG</b>                                                                      |          |
| Systemische Supervision SG (Aufbauweiterbildung).....                              | 20       |
| Termine Dresden .....                                                              | 21       |
| <b>DeGPT · FVTP</b>                                                                |          |
| Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung<br>Supervision (DeGPT/FVTP)..... | 22       |
| Termine Chemnitz, Dresden.....                                                     | 24       |
| <b>Marte Meo</b>                                                                   |          |
| Marte Meo Practitioner.....                                                        | 25       |
| Termine Chemnitz .....                                                             | 26       |

|                                                   |           |
|---------------------------------------------------|-----------|
| <b>SEMINARE</b> .....                             | <b>27</b> |
| Systemische Schulbegleitung .....                 | 27        |
| Termine Chemnitz .....                            | 27        |
| Hilfeplan systemisch, kreativ, partizipativ ..... | 28        |
| Termine Chemnitz .....                            | 28        |
| Sonderprogramm Musik.....                         | 29        |
| Termine Chemnitz .....                            | 30        |
| Inhouseangebote.....                              | 31        |
| Informationsabende .....                          | 32        |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen .....             | 33        |
| Newsletter.....                                   | 34        |
| Anmeldung.....                                    | 35        |
| Übersicht mit Links.....                          | 38        |
| Impressum .....                                   | 39        |



# INSTITUT



Die Gründung von ISA erfolgte 2004 mit der Idee, den lösungsfokussierten Ansatz von Insoo Kim Berg/Steve de Shazer, den systemischen Ansatz der Heidelberger Gruppe um Helm Stierlin und den hypnotherapeutischen Ansatz von Milton Erickson in der Kinder- und Jugendhilfe und der sozialen Arbeit nutzbar zu machen.

ISA wurde gegründet und wird geleitet von der Sozialpädagogin Rita Freitag und dem Diplompsychologen Matthias Freitag.

Die Handlungsorientierung für das Wirken kommt aus der humanistischen Psychologie, der wachstumsorientierten Familientherapie, der Selbstorganisationstheorie und dem Konstruktivismus. Eine Grundhaltung ist die Überzeugung, dass Menschen alle Ressourcen, um sich vollständig zu entfalten, in sich tragen und es die Aufgabe von Beratung und Begleitung ist, diese Potentiale wieder zu vernetzen und zu nutzen. Dabei ist die Vielfalt der Sichtweisen zu würdigen und zu nutzen.

## ISA bietet Beratungs- und Lernumgebungen an, welche fokussieren auf:

- Respekt, Würdigung, Wertschätzung und Neugier im Umgang mit unterschiedlichen Wirklichkeiten
- Kooperation von gleichrangigen Partnern
- Metaperspektive, Neutralität und Allparteilichkeit
- Prozess- und Zielorientierung, Zieldienlichkeit, Auftragsorientierung
- Kompetenz-/Ressourcenorientierung
- Sinnhaftigkeit

Seit 2004 sind neben dem Hauptstandort Chemnitz für das ISA die Standorte Görlitz, Dresden, Würzburg, Köln, hinzugekommen.

Wir bieten vielfältige Weiterbildungen für systemische Beratung und Therapie, Supervision und Coaching, systemische Kinder- und Jugendhilfe, Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung an.

## Mitgliedschaften



Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie  
DGSF e.V.

[www.dgsf.org](http://www.dgsf.org)



Deutsche Gesellschaft für systemischen Pädagogik DGSP e.V.

[www.dgsp.org](http://www.dgsp.org)



Fachverband Traumapädagogik  
[www.fachverband-traumapaedagogik.org](http://www.fachverband-traumapaedagogik.org)



Deutsche Gesellschaft für Systemische Soziale Arbeit DGSSA e.V.  
[www.dgssa.de](http://www.dgssa.de)

## INSTITUT

# Anerkennungen/ Akkreditierungen

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,  
Beratung und Familientherapie DGSF e.V.  
[www.dgsf.org](http://www.dgsf.org)



Deutsche Gesellschaft für  
systemischen Pädagogik DGSP e.V.  
[www.dgsp.org](http://www.dgsp.org)



Fachverband Traumapädagogik  
[www.fachverband-traumapaedagogik.org](http://www.fachverband-traumapaedagogik.org)



Deutschsprachige Gesellschaft  
für Psychotraumatologie (DeGPT)



Über die DGSF e.V. und die DGSP e.V.  
sind unserer Beraterweiterbildungen anerkannt  
von der Deutschen Gesellschaft für Beratung e.V.



Wir kooperieren mit dem Norddeutschen Institut  
für Kurzzeittherapie NIK e.V.  
und der Hochschule Zittau/Görlitz.



## INSTITUT

# Dozenten und Dozentinnen

## I Rita Freitag

Institutsleitung – Gesellschafterin und  
Prokuristin, Diplom-Sozialpädagogin,  
Systemische Beraterin und Therapeutin,  
Lehrende für Beratung und Therapie,  
Lehrende Supervisorin, Traumapädagogin  
und traumazentrierte Fachberaterin

## I Matthias Freitag

Institutsleitung – Geschäftsführender  
Gesellschafter, Diplom-Psychologe,  
Systemischer Therapeut und Berater,  
Lehrender für Beratung und Therapie,  
Lehrender Supervisor, Traumapädagoge  
und traumazentrierter Fachberater

## I Desiree Baumann

Diplom-Sozialpädagogin, Systemische  
Beraterin und Familientherapeutin,  
Systemische Pädagogin.

## I Maria Johanna Fath

Diplomtheologin, Familientherapeutin,  
Traumatherapeutin, Supervisorin und  
Organisationsberaterin

## I Eva Haberkern

Psychologin M.Sc., Systemische  
Beraterin, Supervisorin

## I Dr. Philipp Knorr

Sonderpädagoge, Lehrer, Systemischer  
Berater und Familientherapeut, Paar-  
therapeut, Systemischer Pädagoge

## I Carsten Kuniss

Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer  
Dozent, Supervisor, Coach, Systemischer  
Berater, Systemischer Pädagoge

## I Annekatriin Lorenz

Diplom-Pädagogin, Systemische  
Pädagogin, Beraterin und Supervisorin

## I Ulrike Mittelbach

Diplom-Sozialpädagogin (BA),  
Systemische Beraterin, Systemische  
Familientherapeutin, Approbierte Kinder-  
und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT)

## I Katja Oethe

Diplom-Sozialpädagogin, Systemische  
Beraterin, Supervisorin, Lehrende für  
Beratung und Supervision

## I Dr. Anja Richter

Promovierte Erziehungswissenschaftlerin,  
Systemische Beraterin und Pädagogin

# WEITERBILDUNGEN

## Grundsätzliches

Termine – wenn nicht anders angegeben: jeweils erster und zweiter Tag 9.00 bis 18.00 Uhr und dritter Tag 9.00 bis 16.00 Uhr. Die Onlinetage gehen von 9.00 bis 16.00 Uhr und nutzen die Videoplattform Zoom. Die Termine sind in der Regel Montag bis Mittwoch oder Donnerstag bis Samstag. Es besteht Präsenzpflcht, d.h. versäumte Zeiten sind nachzuholen. Dies ist bei uns relativ einfach und zeitnah möglich.

**Eine Unterrichtseinheit (UE)**  
entspricht 45 Minuten.

## Kosten

Wir sind transparent – keine versteckten Kosten! Für alle Weiterbildungen gilt: die angegebenen Preise sind Ihr „Endpreis“ – es sind alle Leistungen des Instituts enthalten, die Sie als Basis für Ihre Zertifizierung brauchen (alle Weiterbildungstage inkl. Selbsterfahrung und Supervision, Institutszertifikat und Formblatt für Zertifizierung) sowie Pausengetränke und Snacks. Die Zertifizierungsgebühr für den Dachverband ist nicht enthalten. Ratenzahlung ist bei größeren Weiterbildungen möglich. Übernachtung erfolgt selbstorganisiert und ist ebenfalls nicht enthalten.

## Förderung

je nach Bundesland möglich.  
Förderung in Sachsen (SAB individuell):  
<https://www.sab.sachsen.de/berufliche-weiterbildung-individuell-berufsbezogene-weiterbildung>  
Kurzlink: <https://ogy.de/fp7m>

## Quereinstieg

Wenn nicht anders angegeben ist es möglich, schon vorliegende Weiterbildungen anrechnen zu lassen und in die Weiterbildung „quer“ mit Nachlass von Lehre und Kosten einzusteigen. Dies erfordert individuelle Absprachen. Nehmen Sie mit uns dazu Kontakt auf.

## Veranstaltungsorte

Chemnitz:  
Janssenfabrik, Schloßstraße 12 und  
Untere Aktienstraße 10

Dresden:  
Hofgärtnerhaus, Brühlscher Garten 4,  
Altstadt, Übernachtung möglich.  
[www.hofgaertnerhaus.de](http://www.hofgaertnerhaus.de)

## WEITERBILDUNGEN

### Systemische Beratung DGSF DGfB

## Abschluss

Die Weiterbildung endet bei Erfüllung aller Voraussetzungen mit einem Abschlusszertifikat als „**Systemischer Berater/ Systemische Beraterin (DGSF/DGfB)**“. Die Weiterbildung folgt in Inhalt, Dauer und Umfang den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für systemische Therapie und Familientherapie (DGSF) und der Deutschen Gesellschaft für Beratung e.V.

## Dauer

mindestens 24 Monate,  
14 Module á 3 Tage.

## Kosten

4.950,- EUR (Mwst.-Befreiung beantragt)

**Quereinstieg**  
möglich

## Umfang/Leistungen

- Teilnahme an den Seminaren (420 UE)
- 220 UE Theorie/Methoden
- 100 UE Supervision
- 100 UE Selbsterfahrung/Selbstreflexion
- 80 UE Peergruppenarbeit und Eigenstudium
- 70 Einheiten eigene Beratungspraxis
- 3 ausführliche Falldokumentationen, wovon ein Beratungsprozess mindestens 5 Sitzungen umfasst



- 1 Live- oder Videosupervision
- Abschlusskolloquium
- Abschlussarbeit schriftlich und mündlich

## Zielgruppe

PsychologInnen, SozialpädagogInnen, SoziologInnen, ÄrztInnen, PädagogInnen, Lehrerinnen, Erzieherinnen, andere Heilberufe (auch Ergotherapie/Physiotherapie o.ä. möglich)

## Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss und psychosoziale Praxiserfahrungen oder ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) oder ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld oder ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 2-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 100 UE.

Sowie die Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Beratung während der Weiterbildung.

## Kursleitung

**Dipl.-Psych. Matthias Freitag**, Lehrender für Beratung und Therapie (DGSF), Lehrtherapeut, Lehrsupervisor (SG)

**Dipl.-Soz.-Päd. Rita Freitag**, Lehrende für Beratung und Therapie (DGSF), Lehrtherapeutin (SG), Lehrsupervisorin (SG)

## Inhalte

14 Module mit jeweils 3 Tagen

1. „Jedem Anfang wohnt...“, Genogrammarbeit, Gesprächsführung
2. Gesprächsführung, Theoretische Grundlagen, Haltung
3. Gesprächsführung, Theoretische Grundlagen, Haltung
4. Zirkuläres Fragen, Familienbrett, Supervision
5. Erstgespräch, Reflecting Team, Arbeit im Raum: Time Line
6. Kreative Techniken, Supervision, Narrativer Ansatz
7. Rituale, Supervision, Aufgaben, Abschlußkommentar
8. Biografiearbeit/Rollenmuster, Supervision
9. Auftragsmuster, Dynamiken, Krisen, Supervision
10. Biografiearbeit/Reko, Supervision
11. Berateridentität, Supervision
12. Spez. Klientensyst. Supervision
13. Selbsterfahrung Trauer und Verlust, Supervision
14. Abschlusskolloquium



## A) Theorie/Methoden

1. Theoretische Grundlagen systemischer Beratung, Beratungssysteme (Einzel, Familien, Gruppen, Teams, Institutionen, Organisationen) und Kontexte, historische Grundlagen, Neurophysiologische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen des systemischen Arbeitens; soziale und gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Vertieft werden Haltungen/Methoden und Interventionslogiken des lösungsfokussierten Ansatzes (SFBT) nach Steve de Shazer und Insoo Kim Berg u.a. vorgestellt und eingeübt sowie Haltungen/Methoden und Interventionslogiken des Hypnosystemischen Beratungsansatzes nach Dr. Gunther Schmidt.

2. Das Profil von Beratung als psychosoziale Dienstleistung; Komplementärberatung als Modell, Qualität von Beratung; Verstehen besonderer Klientensysteme vor dem Hintergrund neuer Theorien, z. B. mehrfach belastete Familien, Armut, Krankheit, Migration; Motivation, Ziel- und Auftragsklärung für die Beratung/für das Counseling.

3. Systemische Grundhaltungen; Lösungs- und Ressourcenorientierung; Prozessorientierung; Kontextsensibilität; Entwicklung einer professionellen, beraterischen Identität. Selbsterfahrung: Biografiearbeit/Familienrekonstruktion, Rollenmuster, Trauer und Verlust.

4. Kontextanalyse; Zuweisungsdynamiken, Auftragsklärung; Auftragsmuster (insbesondere (KundInnen, Zwangskontexte, Klagende, Mehrpersonensysteme, Krisen, Dreieckskontrakte); komplexe Systeme und ihre Vernetzung; Analyse und Dynamik von Institutionen und Organisationen; Veränderung und Krisen in Klientensystemen; Qualitätssicherung/Evaluation.

5. Systemische Gesprächsführung und Fragetechniken; Moderationstechniken; Interventionsmöglichkeiten; kreative und darstellende Methoden; körperorientierte Techniken, Arbeit im Raum; Interinstitutionelle Kooperation. Spezialthemen: Beratung im Kontext Trauma, Pluralitätsmodell in der Beratung.

## B) Supervision

Die Supervision ist in der Weiterbildung terminlich und preislich inkludiert. In der

Regel arbeiten wir mit mehreren anerkannten Supervisoren, die tageweise im Rahmen der genannten Termine Supervision anbieten.

## C) Selbsterfahrung

Die Selbsterfahrung ist in der Weiterbildung terminlich und preislich inkludiert: Familienrekonstruktion/Biografiearbeit, Berufliche Rollen, eigene Rollenmuster (beraterische „Ichzustände“), Trauer und Verlust, Beziehungsmuster, Umgang mit Konflikten.

## Termine

### Chemnitz 2025–2027

#### 2025

10.03.–12.03.2025  
05.05.–07.05.2025  
14.08.–16.08.2025  
27.10.–29.10.2025  
01.12.–03.12.2025

#### 2026

23.02.–25.02.2026  
16.04.–18.04.2026  
15.06.–17.06.2026  
27.08.–29.08.2026  
05.10.–07.10.2026  
03.12.–05.12.2026

#### 2027

11.01.–13.01.2027  
15.03.–17.03.2027  
03.05.–05.05.2027

### Dresden 2025–2027

#### 2025

03.03.–05.03.2025  
08.05.–10.05.2025  
25.08.–27.08.2025  
29.09.–01.10.2025  
24.11.–26.11.2025

#### 2026

12.01.–14.01.2026  
09.03.–11.03.2026  
18.05.–20.05.2026  
24.08.–26.08.2026  
05.10.–07.10.2026  
07.12.–09.12.2026

#### 2027

08.02.–10.02.2027  
05.04.–07.04.2027  
25.05.–29.05.2027

## WEITERBILDUNGEN

## Systemische Therapie Familientherapie DGSF-Aufbauweiterbildung

**Abschluss**

Die Weiterbildung endet bei Erfüllung aller Voraussetzungen mit einem Abschluss-zertifikat als „**Systemischer Therapeut/ Systemische Therapeutin (DGSF)**“.

Die Weiterbildung folgt in Inhalt, Dauer und Umfang den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für systemische Therapie und Familientherapie (DGSF).

**Dauer**

mindestens 12 Monate, 6 Module  
á 3 Tage. Ein Modul á 2 Tage.

**Kosten**

2900,- EUR (MwSt. Befreiung beantragt).

**Quereinstieg**

Nicht möglich.

**Umfang/Leistungen**

- Teilnahme an den Seminaren (200 UE)
- 100 UE Theorie/Methoden
- 50 UE Supervision
- 50 UE Selbsterfahrung/Selbstreflexion
- 50 UE Peergruppenarbeit und Eigenstudium
- 130 Einheiten eigene Beratungspraxis
- 1 ausführlicher Falldokumentationen, wovon der Therapieprozess mindestens 10 Sitzungen umfasst sowie das

- 1 Live- oder Videosupervision
- Abschlusskolloquium
- Abschlussarbeit schriftlich und mündlich

**Zielgruppe**

PsychologInnen, SozialpädagogInnen, SoziologInnen, ÄrztInnen, PädagogInnen, Lehrerinnen, Erzieherinnen, andere Heilberufe (auch Ergotherapie/Physiotherapie o.ä. möglich)

**Zugangsvoraussetzungen**

Hochschulabschluss mit sozial-/humanwissenschaftlicher Ausrichtung und psychosoziale Praxiserfahrungen und Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“

**\*SG Abschluss „Systemische Beratung“**

TeilnehmerInnen mit einem SG Abschluss können vorher bei uns eine Zertifizierung „DGSF Systemische Beratung“ im Quereinstieg erhalten (7 Tage und weitere Leistungen).

Oder ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen Bereich und zusätzlich eine abgeschlossene beraterische oder therapeutische Aus-/Wei-

terbildung im Umfang von mind. 200 UE und Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“ (siehe\* oben).

Oder ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige beraterische und/oder therapeutische Berufstätigkeit im klinischen Kontext oder im Bereich Therapie / Familientherapie und Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“ (siehe\* oben). Sowie die Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Therapie/Familientherapie und/oder Systemischer Beratung während der Weiterbildung.

**Kursleitung**

**Dipl.-Psych. Matthias Freitag**, Lehrender für Beratung und Therapie (DGSF), Lehrtherapeut, Lehrsupervisor (SG)

**Dipl.-Soz.-Päd. Rita Freitag**, Lehrende für Beratung und Therapie (DGSF), Lehrtherapeutin (SG), Lehrsupervisorin (SG)

**Inhalte**

Theorie/Methoden

**1. Systemische Diagnostik:** Systemische Modelle für die Beschreibung und Erklärung psychischer, psychosomatischer und körperlicher Symptome, von Konflikten und Problemen, von kommunikativen Mustern, Beziehungsstrukturen, Verarbeitungs- und Bewältigungsformen sowie für die Diagnostik von Ressourcen und Lösungskompetenzen.

Schwerpunkte: Hypnosystemische Therapie, Multiplizitätsmodelle.

**2. Therapeutischer bzw. Beratungs-Kontrakt:** Therapeutische/beraterische Haltung, Indikations- und Kontextklärung, Aufbau, Entwicklung, Beendigung einer therapeutischen/Beratungs-Beziehung, Kooperation mit KlientInnen sowie Anerkennung und Förderung der systemeigenen Ressourcen, Reflexion der Rolle als Therapeutin/Beraterin und des Arbeitskontextes. Kontexte: Paarberatung, Beratung von Kindern und Jugendlichen, Aufsuchende Familientherapie, Beratung in Zwangskontexten, Beratung von Hochstrittigen, Traumatherapie.

**3. Systemische Methodik:** Vermittlung und Training systemischer Interventionen und Techniken, auch bezogen auf unterschiedliche Settings, Kontexte und Arbeitsfelder sowie auf Planung, Durchführung und Evaluation.





### Supervision

Supervision ist in die Weiterbildung integriert

### Selbsterfahrung

die Selbsterfahrung ist in die Weiterbildung integriert.

### Inhalte nach Modulen

Arbeit in Zwangskontexten; Mehrgenerationenperspektive (Boszormenyi-Nagy), Familiendynamiken (Ausgleich, Schuld), Bezogene Individuation; Arbeit mit Hochkonfliktparteien; Lebensflussmodell in Systemischer Therapie

Familienrekonstruktion nach Virginia Satir, Mehrgenerationenperspektive, familiäre Muster; transgenerationale Traumatisierung; Hypnosystemische Interventionen für Familiensysteme

Systemisches Arbeiten im Kinderschutz; Arbeit mit „Multiproblemfamilien“; Signs of Safety

Familientherapie mit Kindern/Jug.: kindorientierte Familientherapie; psychisch kranke Eltern; kranke Kinder und ihre Familien: Familie und Trauma; Interventionen

Paarberatung: integrativer systemischer Ansatz nach Jellouschek: Strukturierung eines Paarberatungsprozesses.

Multiplizitätsmodelle in der Familientherapie; EGOS States, hypnosystemische Ansätze, Seitenmodell (G. Schmidt); Arbeit mit dem inneren Kind

Ambulante Familientherapie/Aufsuchendes Arbeiten: Aufsuchende Familientherapie; Körperorientierte

Techniken, konstruktivistische Aufstellungsarbeit nach SYST (von Kibéd, Sparrer)

Abschluss von Familientherapieprozessen, Evaluation von Prozessen, Abschlusskolloquium.

## Termine

### Dresden 2025-2026

02.06. – 04.06.2025  
11.09. – 13.09.2025  
27.11. – 29.11.2025  
29.01. – 31.01.2026  
26.03. – 28.03.2026  
07.05. – 09.05.2026  
05.06. – 06.06.2026

## WEITERBILDUNGEN

### Systemische Beratung Grundkurs DGsP

### Systemische Pädagogik Grundkurs DGsP

### Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe ISA



### Abschluss

Die Weiterbildung endet bei Erfüllung aller Voraussetzungen mit einem Abschlusszertifikat als

„Grundkurs Systemische Beratung (DGsP)“ oder

„Grundkurs Systemische Pädagogik (DGsP)“ oder

„Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe (ISA)“

Die Weiterbildung folgt in Inhalt, Dauer und Umfang den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik (DGsP).

### Dauer

ca. 12 Monate, 5 Module á 3 Tage

### Kosten

1650,- (MwSt.-Befreiung beantragt)

### Quereinstieg

möglich

### Umfang/Leistungen

- Teilnahme an den Seminaren (150 UE)
- 25 UE Peergruppenarbeit
- 25 UE Literaturstudium
- 50 UE berufsfeldbezogene Arbeit, Supervision
- Abschlusskolloquium

### Zielgruppe

PsychologInnen, SozialpädagogInnen, SoziologInnen, ÄrztInnen, PädagogInnen, Lehrerinnen, Erzieherinnen, andere Heilberufe (auch Ergotherapie/Physiotherapie o.ä. möglich)

### Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss und psychosoziale Praxiserfahrungen oder ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) oder ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld oder ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 2-jährige Berufsausbildung) und

mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 100 UE. Sowie die Möglichkeit zur Umsetzung während der Weiterbildung.

### Kursleitung

**Dipl.-Psych. Matthias Freitag**, Lehrender für Beratung und Therapie (DGSF), Lehrtherapeut, Lehrsupervisor (SG)

**Dipl.-Soz.-Päd. Rita Freitag**, Lehrende für Beratung und Therapie (DGSF), Lehrtherapeutin (SG), Lehrsupervisorin (SG)

### Inhalte

5 Module mit jeweils 3 Tagen: Durchführung in 10 Modulen mit jeweils 3 Tagen:

1. „Jedem Anfang wohnt ...“, Genogrammarbeit, Gesprächsführung
2. Gesprächsführung, Theoretische Grundlagen, Haltung
3. Zirkuläres Fragen, Familienbrett, Supervision
4. Erstgespräch, Reflecting Team, Arbeit im Raum: Time Line
5. Kreative Techniken, Aufgaben, Narrativer Ansatz, Rituale

- | Grundlagen des systemischen Ansatzes, Schwerpunkte: Lösungsfokussierte Beratung, hypnosystemische Beratung
- | Systemische Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und weiteren Beteiligten (Frage-techniken: z.B. Kontext-

fragen, ressourcenorientierte/zirkuläre/hypothetische/paradoxe Fragen, Fragen nach Unterschieden und Ausnahmen, Umdeutungen, Wunderfrage, Skalierungen; PELZ-Modell);

- | Auftragsklärung und Auftragsmuster (z.B. Zwangskontext)
- | Genogramm, Ressourcenrad, andere Visualisierungsmethoden
- | Haltung: Wertschätzung, Lösungs- und Ressourcenorientierung, Allparteilichkeit, Neugier u.a.
- | Reflektierendes Team
- | Erstgespräch
- | kreative Methoden für Kinder und Jugendliche
- | Interventionsdesigns, Interventionen, MiniMax-Interventionen
- | Rituale, Spiritualität
- | Gegenständliches Arbeiten (Familienbrett, Skulptur, Ressourcen-Tiere, Aufstellungen)
- | Externalisieren



- | Hilfeplangespräch, kreativ, partizipativ, systemisch
- | Ziele (SMART, Mottoziele u. a.)
- | Geschichten und Metaphern
- | Biographische Methoden (z.B. Time Line, Lebensflussmodell)
- | Systemische Programme („Ich schaff’s“) und Spiele
- | Resilienz und Salutogenese
- | Kindeswohlgefährdung, belastete Familien
- | Beendigung von Hilfen



## Termine

### Chemnitz 2025–2026

04.09.–06.09.2025  
06.11.–08.11.2025  
15.01.–17.01.2026  
05.03.–07.03.2026  
28.05.–30.05.2026

### Görlitz, Hochschule

Siehe: <https://www.hs zg.de/lebenslanges-lernen/weiterbildungsangebote/systemische-weiterbildungen/systemisches-arbeiten-in-der-kind-er-und-jugendhilfe-hilfe-zur-erzie-hung-2-1>  
Kurzlink: <https://ogy.de/dx94>

**Achtung:** direkte Anmeldung bei der Hochschule erforderlich!  
Preis: 1875,- EUR

### Görlitz 2025–2026

06.03.–08.03.2025  
15.05.–17.05.2025  
14.08.–16.08.2025  
06.11.–08.11.2025  
15.01.–17.01.2026

### Köln, ASB

Siehe: <https://bildungswerk.asb.de/>  
**Achtung:** direkte Anmeldung beim ASB Bildungswerk erforderlich!  
Preis: siehe ASB

### Köln 2025–2026

23.06.–27.06.2025 Präsenz  
01.09.–02.09.2025 ONLINE  
20.10.–24.10.2025 Präsenz  
26.01.–28.01.2026 ONLINE  
20.04.–24.04.2026 Präsenz

## WEITERBILDUNGEN

## Systemische Beratung Aufbauweiterbildung DGSP/DGfB

## Systemische Pädagogik Aufbauweiterbildung DGSP

**Abschluss**

Die Weiterbildung endet bei Erfüllung aller Voraussetzungen mit einem Abschlusszertifikat als

„Systemischer Berater/Systemische Beraterin/Counselor (DGSP / DGfB)“,  
„Systemischer Pädagoge/  
Systemische Pädagogin (DGSP)“.

Die Weiterbildung folgt in Inhalt, Dauer und Umfang den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik (DGSP) sowie der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB).

**Dauer**

ca. 12 Monate, 5 Module á 3 Tage.

**Kosten**

1650,- EUR (MWSt Befreiung beantragt).

**Quereinstieg**

möglich.

**Umfang/Leistungen**

- 150 UE Theorie Methoden
- 50 UE Selbsterfahrung
- 70 UE Supervision
- 25 UE Peergruppenarbeit

- 25 UE Literaturstudium
- 100 UE berufsfeldbezogene Arbeit, Supervision
- Abschlusskolloquium

**Zielgruppe**

PsychologInnen, SozialpädagogInnen, SoziologInnen, ÄrztInnen, PädagogInnen, Lehrerinnen, Erzieherinnen, andere Heilberufe (auch Ergotherapie/Physiotherapie o.ä. möglich)

**Zugangsvoraussetzungen**

Grundkurs DGSP. Hochschulabschluss und psychosoziale Praxiserfahrungen oder ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) oder ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld oder ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 2-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 100 UE. Sowie die Möglichkeit zur Umsetzung während der Weiterbildung.

**Kursleitung**

**Dipl.-Psych. Matthias Freitag**, Lehrender für Beratung und Therapie (DGSF), Lehrtherapeut, Lehrsupervisor (SG)

**Dipl.-Soz.-Päd. Rita Freitag**, Lehrende für Beratung und Therapie (DGSF), Lehrtherapeutin (SG), Lehrsupervisorin (SG)

**Inhalte**

- 5 Module mit jeweils 3 Tagen:
1. Biografiearbeit/Rollenmuster
  2. Arbeit im Raum
  3. Arbeit im Raum
  4. Trauer und Verlust
  5. Berateridentität



## Termine

**Görlitz, Hochschule**

Siehe: <https://www.hszg.de/lebenslanges-lernen/weiterbildungsangebote/systemische-weiterbildungen/systemischer-berater-3-1>  
Kurzlink: <https://ogy.de/8y7p>

**Achtung:** direkte Anmeldung bei der Hochschule erforderlich!  
Preis: 1.875,- EUR

**Görlitz 2025**

16.01. – 18.01.2025  
10.04. – 12.04.2025  
19.06. – 21.06.2025  
28.08. – 30.08.2025  
03.11. – 05.11.2025

## WEITERBILDUNGEN

## Systemische Supervision SG (Aufbauweiterbildung)

In Kooperation mit dem NIK e.V., Bremen



### Abschluss

Die Weiterbildung endet bei Erfüllung aller Voraussetzungen mit einem Abschluss-zertifikat als „**Systemischer Supervisor/ Systemische Supervisorin SG**“.

Die Weiterbildung folgt in Inhalt, Dauer und Umfang den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft, Deutscher Verband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V.

### Dauer

mindestens 12 Monate, 6 Module á 3 Tage, 1 Modul á 2 Tage.

### Kosten

2.950,- EUR (MwSt.-Befreiung beantragt).

### Quereinstieg

nicht möglich

### Umfang/Leistungen

- Teilnahme an den Seminaren (200 UE)  
100 UE Theorie/Methoden
- 75 UE Supervision
- 25 UE Selbsterfahrung
- 30 UE Intervention
- 50 UE nachgewiesene Praxis in Form dokumentierter Beratungsarbeit in mindestens 3 Prozessen
- 20 UE Eigenarbeit, Literaturstudium

### Zielgruppe

Dieser Fortgeschrittenenkurs wendet sich an Systemische Beraterinnen, Therapeutinnen und/oder Coaches mit einer abgeschlossenen Aus- und Weiterbildung in Systemischer Beratung, Systemischer Therapie und/oder Systemischem Coaching nach den Standards der Systemischen Gesellschaft (SG) oder der Deutschen Gesellschaft für Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF).

### Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium und 5 Jahre Berufserfahrung und Abschluss Systemische Beratung (SG/DGSF) oder Systemische Therapie (SG/DGSF) oder Systemisches Coaching (SG/DGSF).

### Kursleitung

Dr. Manfred Vogt, NIK e.V., Lehrsupervisor (SG); Dipl.-Psych. Matthias Freitag, Lehrsupervisor (SG)

### Inhalte

Die Weiterbildung vermittelt Wissen und Kompetenzen in folgenden Bereichen:

#### Theorie/Methoden

- unterschiedliche systemische Ansätze aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen: Allgemeine Systemtheorie,

Autopoiesetheorie, Kybernetik 2. Ordnung, Synergetik, Kommunikationstheorie, Differenztheorie, Konstruktivismus, sozialer Konstruktivismus, Theorien der Selbstreferentialität, der Selbstorganisation und dynamischer Systeme, Chaostheorie

- Interaktionen, Muster und Prozesse im beruflichen Kontext
- (Re)Konstruktion und Kontextualisierung institutioneller und individueller Probleme auf der Ebene kommunikativer Muster und Beziehungsstrukturen sozialer Systeme
- Multiperspektivität
- Anerkennung, Förderung und Würdigung der besonderen Ressourcen und der Einzigartigkeit von Klientinnen, Klienten und Klientensystemen
- Reflexion und Infragestellung von Kontrolle, Inspektion, Qualitätssicherung, Wissensvermittlung, Hilfestellung und Anpassung
- Prozessorientierung und Zirkularität
- Auftragsklärung und Contracting
- Neutralität, Allparteilichkeit, Pluralität, Kontextsensibilität und Genderperspektive
- Kontextanalyse und Kontextsensibilität
- Supervisionsmethoden, insbesondere Kontextklärung, zirkuläre, ressourcen- und lösungsorientierte Fragen, Kommentieren, Reflektieren, die Arbeit mit Metaphern, Skulpturen, Organigrammen, Genogrammen, figürlichen Darstellungen sowie Nutzung von Zeitlinien, Sprechchören und Ritualen
- Supervision in unterschiedlichen Kontexten

- Supervisionsformate: Einzelne, Gruppen und Teams, Fallsupervision, Team- und Konzeptentwicklung Live-Supervision, Konsultation
- Ethische Grundsätze beraterischer Arbeit, Reflexion eigener emotionaler Reaktionen, Definition unethischen Verhaltens

### Selbsterfahrung

Selbsterfahrung wird verstanden als eine Reflexion biografischer und beruflich sozialisierter Sichtweisen, Affekt-, Verhaltens- und Lösungsmuster der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die gemeinsam mit einem/r Lehrenden im Hinblick auf die in dem Weiterbildungskurs und in der Praxis gewonnen Erfahrungen und Anregungen erfolgt. Den Weiterbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmern soll auf diese Art ermöglicht werden, systemische Vorgehensweisen aus der Klientinnen- bzw. Kundinnenperspektive zu erleben.

### Supervision

Als Supervision wird die reflexive Auswertung und Vorbereitung der Praxisaktivitäten der Teilnehmenden mit einem/r Lehrenden (als Gruppen-, Team- oder Live-Supervision bzw. -Coaching) verstanden.

## Termine

### Dresden

wieder ab Herbst 2025,

**Termine in Vorbereitung**

## WEITERBILDUNGEN

## Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung Supervision (DeGPT/FVTP)



### Abschluss

Wir bieten diese Weiterbildung als Doppelabschluss an. Das heißt, Sie erlangen beide Abschlüsse in einer Weiterbildung. Die Weiterbildung endet bei Erfüllung aller Voraussetzungen mit einem Abschlusszertifikat als

**„Traumapädagoge/Traumapädagogin und traumazentrierter Fachberater/traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT/FVTP)“.**

Die Weiterbildung folgt in Inhalt, Dauer und Umfang den Richtlinien der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie DeGPT e.V. und dem Fachverband Traumapädagogik.

Siehe: <https://www.degpt.de/weiterbildung-curricula/traumapaedagogik-traumazentrierte-fachberatung-degpt-fvtp/>

### Dauer

ca. 12 Monate, 5 Module á 3 Tage in Präsenz, 4 Tage online.

### Kosten

2.850,- EUR (MwSt.-Befreiung beantragt)

### Quereinstieg

nicht möglich

### Umfang/Leistungen

- Teilnahme an den Seminaren (180 UE)
- 2 Falldokumentationen (je eine Dokumentation im Bereich Traumapädagogik und eine Dokumentation traumazentrierte Fachberatung) – schriftlich und mündlich.
- 1 Projekt schriftlich und mündlich.

### Zugangsvoraussetzungen/Voraussetzung für Dachverbandszertifizierung

Berufliches Arbeitsfeld, in dem die Umsetzung traumapädagogischer Arbeitsweisen möglich ist.

Abgeschlossene Berufsausbildung (Fachschulen) sozialadministrativer, erzieherischer oder pflegerischer Berufe (insbesondere ErzieherInnen, Pflegefachkräfte, Hebammen, ErgotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen, LogopädiInnen o.Ä.) oder Hochschul- und FachhochschulabsolventInnen mit psychologischen, pädagogischen und verwandten Abschlüssen, z.B. Dipl.-PsychologInnen und ÄrztInnen, Dipl.-PädagogInnen, Dipl.-SozialarbeiterInnen und Dipl.-SozialpädagogInnen, Dipl.-HeilpädagogInnen, Sonder-PädagogInnen, LehrerInnen, Dipl.-TheologInnen, Dipl.-SoziologInnen oder analoge Abschlüsse (BA, MA). Kunst- oder MusiktherapeutInnen, die ein mindestens dreijähriges, staatlich akkreditiertes

Vollzeitstudium (Fach-, Kunst- oder Musik-) Hochschule (vgl. z.B. Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft (DMtG), Deutscher Fachverband für Kunst- und Gestalttherapie (DFKGT)) absolviert haben. Alle anderen Teilnehmerinnen können bei Eignung (Prüfung durch Institut) teilnehmen und ein Institutszertifikat erhalten.

### Kursleitung

**Dipl.-Psych. Matthias Freitag**, Traumapädagoge und traumazentrierter Fachberater (DeGPT/FVTP)

**Dipl.-Soz.-Päd. Rita Freitag**, Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT/FVTP)

### Theorie

Einführung in die Psychotraumatologie; Geschichte der Psychotraumatologie; Überblick zu Traumazentrierten Arbeitsfeldern mit ihren jeweiligen Zielgruppen sowie deren Möglichkeiten und Grenzen und jeweiligem berufspolitischen Hintergrund; Begriffsklärung/zentrale Konzepte psychischer Traumatisierung; Kindheits-traumata; Traumaverarbeitung im zeitlichen Längsschnitt; Traumafolgeproblematiken; Phasen-Modelle traumazentrierter Intervention; Überblick zu traumaspezifischen Behandlungsverfahren

### Zentrale Aspekte traumasensibler Arbeit

Entwicklung und Vermittlung einer traumasensiblen Haltung; Traumasensibler Aufbau der Zusammenarbeit; Basisstrategien traumazentrierter Arbeit bei akuten und komplexen Traumatisierungen; Selbstfürsorge und Mitarbeiterinnenfürsorge

### Praxis und Reflexion

Reflexion der eigenen beruflichen Rolle in Bezug auf Biografie und Gegenwart, Beziehungsgestaltung in traumazentrierten Arbeitsbereichen, Selbsterfahrung

### Stabilisierung (individuell und milieu- bzw. kulturspezifisch)

Strukturelle Voraussetzungen für Stabilisierung; Körperliche Stabilisierung; Soziale Stabilisierung; Psychische Stabilisierung und Affektregulation: Grundwissen; Vertiefung mit praktischer Einübung; Voraussetzungen und Möglichkeiten interaktioneller Elemente der Stabilisierung; Traumaspezifische Kriseninterventionen

### Unterstützung und Begleitung spontaner Traumaverarbeitungsprozesse

Umgang mit Traumaverarbeitungsprozessen in verschiedenen traumazentrierten Handlungsfeldern; Unterstützung/Begleitung spontaner Traumaverarbeitungsprozesse



## I Traumazentrierte Fachberatung

### Grundlagen

Begriffsklärung, Allgemeine Beratungssätze/-theorien, Hintergrundwissen; Orientierung der Beratungsplanung und des Beratungsprozesses im Traumbereich an zentralen Person- und Settingvariablen; Traumaspezifische und traumainformierte Beratung mit verschiedenen Zielgruppen; Möglichkeiten und Grenzen traumazentrierter Beratung in speziellen Settings/Situationen; Traumasensible Gestaltung des Endes der Beratungsbeziehung; Indikationen zur Weiterverweisung in die Traumapsychotherapie oder andere Settings und Therapieformen

## I Traumapädagogik

### Allgemeines

Geschichte; Verknüpfung mit pädagogischen Ansätzen; Handlungsfelder; Evaluation;

### Traumapädagogische Basisstrategien

Vertiefung traumapädagogische Haltung; Bindungs- und beziehungsorientierte Pädagogik

### Beziehungsdynamik

Übertragung, Wiederholung und Erwartung; Umgang mit dissoziativem störungswertigen Verhalten; Traumapädagogische Gruppenarbeit; Traumapädagogische Stabilisierung; Traumasensible Elternarbeit

## Termine

### Chemnitz 2024–2026

2024 23.09.–25.09.2024 Präsenz | 08.11.2024 online  
 2025 09.01.–11.01.2025 Präsenz | 10.02.2024 online  
 13.03.–15.03.2025 Präsenz | 03.04.2025 online  
 19.05.–21.05.2025 Präsenz | 05.06.2025 online  
 25.08.–27.08.2025 Präsenz

### Dresden 2025–2026

2025 14.04.–16.04.2025 Präsenz | 20.05.2025 online  
 16.06.–18.06.2025 Präsenz | 18.08.2025 online  
 22.09.–24.09.2025 Präsenz | 28.10.2025 online  
 2026 19.01.–21.01.2026 Präsenz | 26.02.2026 online  
 23.01.–25.03.2026 Präsenz

## WEITERBILDUNGEN

### Marte Meo Practitioner

Bei der Ausbildung zum Marte Meo Practitioner erhalten Teilnehmer einen Einblick in die Methode, lernen die Basisfertigkeiten kennen, sowie die Philosophie und Arbeitsweise.

Mit Hilfe von Präsentationsvideos, aber auch durch selbst mitgebrachte Filme aus dem Arbeitsalltag, werden die Teilnehmer befähigt, Marte Meo in das eigene Arbeiten zu integrieren. Durch die arbeitsnahen Videos werden Verhaltensmöglichkeiten aufgezeigt, die die Entwicklung gesunder Kinder und Jugendlicher, wie auch Kinder und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen, unterstützen.

### Kursinhalte

- I Vorstellen der Marte Meo-Methode mit den Basisinformationen
- I Konzepte kindlicher Entwicklung kennenlernen sowie notwendiges unterstützendes Verhalten seitens der Erwachsenen
- I Übertragen der Marte Meo Elemente und Umsetzung der Methode in das jeweilige Arbeitsfeld mit Hilfe eigener alltäglicher Videoclips der Kursteilnehmer
- I Umgang mit der Videotechnik, Herstellen von Filmaufnahmen aus der eigenen Praxis
- I Kennenlernen der Interaktionsanalyse sowie verschiedener Checklisten



### Zeitlicher Rahmen

30 Zeitstunden auf 6 Tage verteilt, Arbeitszeiten 9.00–15.30 Uhr

Anschließend kann bei Interesse die Weiterbildung zum „Marte Meo Therapist“ und/oder „Marte Meo Colleague Trainer“ abgeschlossen werden.

### Kosten

680,- EUR inkl. Zertifizierung „Marte Meo Practitioner“.

Das Zertifikat wird durch Marte Meo International in Eindhoven (NL) ausgestellt. Jeder Teilnehmer wird in das internationale Marte Meo Register aufgenommen.



**Dozentin**

Kerstin Ries

- Staatlich anerkannte Erzieherin
- Staatlich anerkannte Heilpädagogin
- Referentin für "Kess-erziehen"
- Marte Meo Colleague Trainer und Therapist
- Marte Meo Supervisor

Ich arbeite seit 1997 im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und habe im Jahr 2009 die Marte Meo Methode für mich entdeckt, die mein Arbeiten sehr bereichert und tiefe Eindrücke hinterlassen hat. Besonders angesprochen hat mich die Ressourcenorientierung sowie die Betonung der Bedeutsamkeit einer tragfähigen Beziehung zu den Menschen, mit denen wir tagtäglich arbeiten. Durch die Arbeit mit Bildern bleiben Erlebnisse und Erfahrungen lange greifbar.

**Termine****Chemnitz**

wieder 2025,  
Termine in Vorbereitung

**SEMINARE****Systemische Schulbegleitung**

Kinder und Jugendliche mit ihren unterschiedlichen Beeinträchtigungen werden nach der UN-Behindertenrechtskonvention im schulischen Bereich von Schulbegleitern unterstützt und begleitet. Systemische Haltungen und Arbeitsweisen erweisen sich in diesem Kontext als sehr nützlich sowohl in der direkten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als auch in der Kooperation mit Lehrern, Eltern und anderen Institutionen.

**Dauer**

6 Tage, 2 Module à 3 Tage  
(9.00 – 16.30 Uhr) in Präsenz,  
insgesamt 48 UE

**Kosten**

590,- EUR inkl. Materialien,  
Pausengetränke und Snacks.

**Inhalte**

- Rolle des Schulbegleiters
- Bedeutung Herkunftssystem
- Lösungsfokussierte Gesprächsführung
- Störungsbilder
- Fallarbeit
- Methoden für spezifische Kontexte
- Haltung in pädagogischen Kontexten
- Netzwerkarbeit (Schulleitung und Kollegium; Schulsozialarbeit, Beratungslehrkräfte, Träger)

- Rechtliche Grundlagen (Weisungsbefugnis, Dienst- und Fachaufsicht, Kindeswohl)
- Methoden im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen
- Selbsterfahrung und Psychische Gesundheit

**Umfang/Leistungen**

Teilnahme (48 UE)

**Kursleitung**

Rita Freitag, Dipl.Soz.-Päd.,  
Systemische Therapeutin/Beraterin/  
Familien- und Lehrtherapeutin (SG),  
Lehrende Beratung und Therapie (DGsF),  
Supervisorin (SG, DGsV), Lehrende Supervisorin (SG), Klin. Hypnotherapeutin (n.d.R.MEG), Erzieherin

Heike Höppner, Dipl.Soz.-Päd.,  
Systemische Beraterin (DGsP i.A.);  
Fachpädagogin Systemische Schulsozialarbeit

**Termine****Chemnitz**

24.10. – 26.10.2024  
16.01. – 18.01.2025

## SEMINARE

## Hilfeplan systemisch, kreativ, partizipativ

**Inhalte**

- fachliche Grundlagen zur Hilfeplanung nach dem neuen Kinder- und Jugendstärkengesetz (KJSG)
- Kreative lösungs- und ressourcenorientierte Möglichkeiten und Methoden in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Hilfeplangesprächs
- Exkurs: Bedeutung der Änderungen im KJSG für die fachliche Arbeit

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Jugendamt

**Kosten**

140,- EUR incl. Materialien, Pausengetränke und Snacks, Teilnahmebestätigung

**Zeit**

9.00 – 17.00 Uhr (9 UE)

**Kursleitung**

Rita Freitag, Dipl. Soz.-Päd., Systemische Therapeutin/Beraterin/Familien- und Lehrtherapeutin (SG), Lehrende Beratung und Therapie (DGsF), Supervisorin (DGSv, SG), Lehrsupervisorin (SG), Klin. Hypnotherapeutin (n.d.R.MEG), Erzieherin

Jonas Lehl, Sozialpädagoge BA, Systemischer Berater (DGSF)

### Termine

**Chemnitz**  
18.11.2024



## SEMINARE

## Sonderprogramm Musik

Rhythmus, Gesang und Klangimprovisation in der Traumaaarbeit

**Referentin**

Stefanie Börnert, Diplomsozialpädagogin, Musik- und Gesangstherapeutin, Musiktraumatherapeutin. HP der Psychotherapie, freiberuflich tätig in eigener Praxis MusikHAUS am FLUSS in Lichtenwalde

**Ort**

MusikHAUS am FLUSS in Lichtenwalde

**Inhalte**

- Grundlagen des Traumapädagogischen Arbeitens in unterschiedlichen Bereichen der Jugendhilfe
- Einführung in die traumaspezifische Musiktherapie
- Teilarbeit
- Sicherer Ort
- Reflektion belastender Situationen und Grenzerfahrungen
- Möglichkeiten der Selbstregulation und Stabilisierung

**Zielgruppe**

Fachkräfte in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit mit dem Arbeitsfeld „Trauma“ und Vorwissen Traumapädagogik oder -therapie

**Methoden**

- „Inneres Orchester“, freie musikalische Gruppenimprovisation, themenorientierte Gruppenimprovisation, frei improvisierter musikalischer Dialog, themenorientierter nonverbaler Dialog
- Klangreisen
- Singen von biografisch bedeutsam ausgewählten Liedern
- klingende Systemrekonstruktion, klingende Skulpturarbeit mit Stellvertreter\*innen und Musikinstrumenten
- Bewegungsimprovisation nach ausgewählter Musik, freier Tanz
- Musikrezeption (Musik hören, spüren, erleben)
- musikalische Biografiearbeit z.B. Familienorchester, Zukunftsmusik

### Ziele des Seminars

- Halt finden: Haltungs- und Bindungserfahrung
- Achtsamkeit: Gefühle wahrnehmen und zum Klingen bringen, für die es (noch) keine Worte gibt
- anwendbare praktische Übungen zur Stärkung im herausfordernden beruflichen Kontext
- „Die Polyphonie der Ressourcen“ – Ressourcenarbeit einmal anders u.a. Anregen und Erleben eigener Ressourcen im musikalischen Bereich

### Kosten

320,- EUR inkl. Materialien, Pausengetränke und Snacks, Teilnahmebestätigung

### Zeiten

Donnerstag/Freitag: 9.00 Uhr–17.00 Uhr  
Samstag: 9.00–14.00 Uhr

### Termine

26.09.–28.09.2024  
08.05.–10.05.2025  
23.10.–25.10.2025



## Inhouseangebote

Grundsätzlich sind alle unsere Angebote auch als Inhouse-Angebote möglich. Viele Angebote führen wir auch Online durch.

Sehr häufig mit sehr positivem Feedback führen wir die Weiterbildung

### „Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe“

in stationären Einrichtungen durch (als 10-Tagesweiterbildung).

#### ■ DGSF-empfohlene Einrichtung:

Wir unterstützen Sie bei der Zertifizierung zur DGSF-empfohlenen systemisch-familienorientiert arbeitenden Einrichtung mit Beratung, Prozessbegleitung, (Inhouse-) Weiterbildung. Dies ist möglich für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kliniken, Pflege- und Betreuungseinrichtungen.

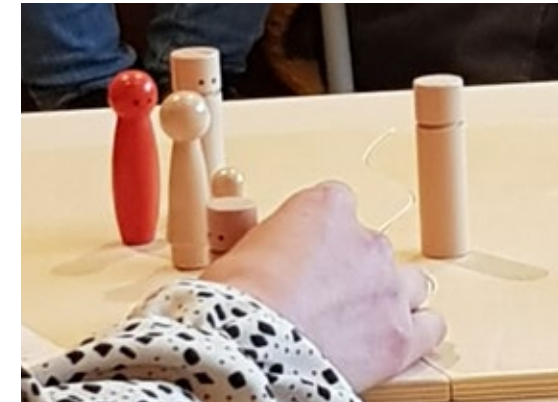
- Systemisch Arbeiten in Krippe, Kita und Hort
- Systemische Schulsozialarbeit „Fachpädagoge/-pädagogin Systemische Schulsozialarbeit“
- Traumapädagogik
- Hilfeplan kreativ – partizipativ – systemisch
- Lösungsfokussierte Gesprächsführung
- §8a aus systemischer Sicht/Systemische Kinderschutzfachkraft
- Kreatives beraterisches und therapeutisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen

- Teilarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kinder psychisch kranker Eltern/Kinder mit belasteten Eltern
- Deeskalation
- Kollegiale Fallberatung
- Hypnotherapie für Systemiker

### Für Supervisorinnen/Coaches:

- Traumasensible Supervision/traumasensibles Coaching
- Teilarbeit in der Supervision/im Coaching
- Hypnosystemische Gesprächsführung in der Supervision/im Coaching

Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit uns auf und wir finden gemeinsam ein individuelles Angebot für Ihre Einrichtung und Ihr Team!



## Informationsabende



Lernen Sie uns kennen und stellen Sie uns Fragen zu unseren Weiterbildungen.

### Infoabende Chemnitz

13.09.2024 18.30 Uhr  
06.12.2024 18.30 Uhr

### Infoabende Dresden

(Hofgärtnerhaus)  
06.09.2024 18.30 Uhr  
05.11.2024 18.30 Uhr  
13.12.2024 18.30 Uhr

### Anmeldung erforderlich unter:

Lydia Körner

montags 8.00–12.00 Uhr und  
donnerstags 13.00–17.00 Uhr

Tel.: 0371/23526445

Mobil: 0176/61800961

E-Mail: [office@isa-chemnitz.de](mailto:office@isa-chemnitz.de)

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Anmeldungen zu den Weiterbildungen erfolgen schriftlich.
2. Die Anmeldung gilt als verbindlich nach Eingang der Anmeldebestätigung.
3. Die Seminargebühr ist nach Rechnungsstellung auf das Instituts-Konto bei der Deutsche Bank AG Postbank Leipzig, IBAN: DE60 8601 0090 0986 1489 06 BIC: PBNKDEFF zu überweisen. Es gelten die auf der Rechnung angegebenen Zahlungsbedingungen (nach Vereinbarung ist Ratenzahlung möglich).

Arbeitgeber (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) intern elektronisch verarbeitet und weitergegeben werden, um die Koordination zwischen Institut und Lehrenden zu ermöglichen und die Anreise für die Teilnehmenden zu erleichtern. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte mit.

6. Es gelten unsere Datenschutzrichtlinien, die Sie auf unserer Internetseite finden unter: <https://www.isa-chemnitz.de/servicetermine/formulare/datenschutzerklaerung>

4. Bei Verhinderungen gilt, dass der bereitgestellte Platz und nicht die tatsächliche Anwesenheit honoriert wird. Bei Stornierung bis 4 Wochen vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- EUR erhoben. Erfolgt ein späterer Rücktritt und kann der Platz nicht neu vergeben werden, so wird die gesamte Gebühr fällig. Es steht Ihnen jedoch frei, einen Ersatzteilnehmenden in das Seminar zu entsenden. Bei Absagen, die das Institut zu vertreten hat, werden bereits gezahlte Seminarbeträge rückerstattet. Darüber hinausgehende Kosten werden nicht erstattet. Nur schriftliche Abmeldungen sind rechtswirksam.

5. Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Seminarorganisation die Kontaktdaten der Teilnehmenden und gegebenenfalls



## Newsletter



**Abonnieren Sie unseren Newsletter unter:**  
<https://link.isa-chemnitz.de/abo>



Sie können sich auf unserer Internetseite auch gerne für unseren Newsletter anmelden, der Sie über aktuelle Neuigkeiten, Angebote und Termine informiert.

Ihre Daten werden von uns auf Grundlage eines berechtigten Interesses, dem Bewerben des Programmangebots, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO / aufgrund einer uns von Ihnen erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zu Werbezwecken verarbeitet.

Sollten Sie keine Informationen (Newsletter oder Programm) wünschen, können Sie jederzeit per Nachricht in Textform gegenüber dem Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken widersprechen/Ihre Einwilligung widerrufen. Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO: Gesellschaft für Systemische Arbeiten ISA GmbH & Co. KG, Hauptstr. 34, 97794 Rieneck

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer Daten gemäß der Art. 15 bis 18 DSGVO. Näheres entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung auf <https://www.isa-chemnitz.de/servicetermine/formulare/datenschutzerklaerung>

## Anmeldung

**Hier erhalten Sie das Formular Online:**  
[https://www.isa-chemnitz.de/data/uploads/pdf/anmeldeformular\\_neu.pdf](https://www.isa-chemnitz.de/data/uploads/pdf/anmeldeformular_neu.pdf)  
**Kurzlink: <https://ogy.de/aruu>**



Per Post schicken, per Scan an [info@isa-chemnitz.de](mailto:info@isa-chemnitz.de) oder per Fax: 037181609035

**Verbindliche Anmeldung zur Weiterbildung, Ort:**

**Institut für Systemische Arbeiten  
 ISA Chemnitz**  
 ISA / Matthias Freitag  
 Michaelstr. 37  
 09116 Chemnitz  
 E-Mail: [info@isa-chemnitz.de](mailto:info@isa-chemnitz.de)

## Wichtige Hinweise für die Anmeldung

### Anmeldebestätigung

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung von uns eine schriftliche Bestätigung. Ca. 4 Wochen vor Beginn des Seminars geht Ihnen eine Einladung zum Seminar mit Anreiseskizze zu. Wir behalten uns vor, das Seminar bis 3 Wochen vor Beginn aus wichtigem Grund zu stornieren. In diesem Fall sind wir nur zur Erstattung bereits gezahlter Gebühren verpflichtet.

### Leistungen

Unsere Leistungen umfassen die Durchführung des Seminars laut Beschreibung, Arbeitsunterlagen und Fotoprotokolle, Pausengetränke. Sollten Präsenzseminare nicht erlaubt sein, werden ersatzweise unter Umständen Onlineseminare angeboten.

### Stornierung der Anmeldung

Bei Stornierung bis 4 Wochen vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- EUR erhoben. Erfolgt ein späterer Rücktritt und kann der Platz nicht neu vergeben werden, so wird die gesamte Gebühr fällig. Es steht Ihnen jedoch frei, einen Ersatzteilnehmer\*in in das Seminar zu entsenden. Bei Absagen, die das Institut zu vertreten hat, werden geleistete Zahlungen rückerstattet. Nur schriftliche Abmeldungen sind rechtswirksam.

### Zahlung

Sie erhalten bei Seminarbeginn eine Rechnung über die Weiterbildungsgebühr. Ratenzahlung ist auf Wunsch möglich. Bitte überweisen Sie erst nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer.

### Teilnehmer\*innenzahl

Zur effizienten Durchführung des Seminars und zur Einhaltung eines hohen Qualitätsstandards ist die Zahl der Teilnehmer\*innen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei uns berücksichtigt. Wir empfehlen Ihnen daher eine frühzeitige Anmeldung.

### Datenschutz

Ich stimme zu, dass das Institut meine Daten zum Zwecke der Information und Seminarorganisation verwendet. Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Seminarorganisation die Kontaktdaten der Teilnehmenden (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) intern elektronisch verarbeitet und weitergegeben werden, um die Koordination zwischen Institut und Lehrenden zu ermöglichen und die Anreise für die Teilnehmenden zu erleichtern. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte mit.

### Newsletter

Ihre Daten werden von uns auf Grundlage eines berechtigten Interesses, dem Bewerben des Programmangebots, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO / aufgrund einer uns von Ihnen erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zu Werbezwecken verarbeitet.

Sollten Sie keine Informationen (Newsletter oder Programm) wünschen, können Sie jederzeit per Nachricht in Textform gegenüber dem Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken widersprechen/Ihre Einwilligung widerrufen.

### Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO

Gesellschaft für Systemische Arbeiten ISA GmbH & Co. KG, Hauptstr. 34, 97794 Rieneck. Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer Daten gemäß der Art. 15 bis 18 DSGVO. Näheres entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung auf <https://www.isa-chemnitz.de/servicetermine/formulare/datenschutzerklaerung>

**Eine normale psychische Belastungsfähigkeit wird vorausgesetzt. Mir ist bekannt, dass ich an der Veranstaltung in eigener Verantwortung teilnehme und aus eventuellen Folgen keine Ansprüche ableiten kann.**

|         |        |
|---------|--------|
| Vorname | Name   |
| Straße  |        |
| PLZ     | Ort    |
| Telefon | E-Mail |

### Arbeitgeber

|            |     |
|------------|-----|
| Firma/Name |     |
| Abteilung  |     |
| Straße     |     |
| PLZ        | Ort |
| Telefon    | Fax |
| E-Mail     |     |

### Die Rechnung soll adressiert werden:

☐ an mich ☐ an den Arbeitgeber

geteilt, und zwar:  ☐ Ich wünsche Ratenzahlung

|           |
|-----------|
| Sonstiges |
|-----------|

|                          |
|--------------------------|
| Ort, Datum, Unterschrift |
|--------------------------|

| Weiterbildung                                                                                         | Ort              | Laufzeit                                           | Umfang  | Kurzlink                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|----------------------------------------------------|---------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Systemische Beratung DGSF                                                                             | Dresden          | 03.03.2025 – 29.05.2027                            | 42 Tage | <a href="https://link.isa-chemnitz.de/sbd">https://link.isa-chemnitz.de/sbd</a> |
|                                                                                                       | Chemnitz         | 10.03.2025 – 03.05.2027                            | 42 Tage | <a href="https://link.isa-chemnitz.de/sbc">https://link.isa-chemnitz.de/sbc</a> |
|                                                                                                       | Quereinstieg     | n.V.                                               | n.V.    | <a href="https://link.isa-chemnitz.de/sbq">https://link.isa-chemnitz.de/sbq</a> |
| Systemische Therapie<br>Aufbauweiterbildung DGSF                                                      | Dresden          | 02.06.2025 – 06.06.2026                            | 20 Tage | <a href="https://link.isa-chemnitz.de/st">https://link.isa-chemnitz.de/st</a>   |
| Systemische Beratung, Grundkurs,<br>Fachkräfte Kinder- und Jugendhilfe<br>DGSF                        | Chemnitz         | 15.08.2024 – 18.06.2025<br>04.09.2025 – 30.05.2026 | 15      | <a href="https://link.isa-chemnitz.de/gbc">https://link.isa-chemnitz.de/gbc</a> |
|                                                                                                       | Görlitz, HS ZG   | 06.03.2025 – 17.01.2026                            | 15      | <a href="https://link.isa-chemnitz.de/gg">https://link.isa-chemnitz.de/gg</a>   |
|                                                                                                       | Köln, ASB        | 23.06.2025 – 24.04.2026                            | 20      | <a href="https://link.isa-chemnitz.de/ga">https://link.isa-chemnitz.de/ga</a>   |
| Systemische Supervision SG/ NIK<br>Traumapädagogik und<br>traumazentrierte Fachberatung<br>DeGPT FVTP | Dresden          | In Vorbereitung                                    | 20 Tage | <a href="https://link.isa-chemnitz.de/sv">https://link.isa-chemnitz.de/sv</a>   |
|                                                                                                       | Chemnitz         | 23.09.2024 – 27.08.2025                            | 19 Tage | <a href="https://link.isa-chemnitz.de/tc">https://link.isa-chemnitz.de/tc</a>   |
|                                                                                                       | Dresden          | 14.04.2025 - 25.03.2026                            | 19 Tage |                                                                                 |
| Marte Meo Practitioner                                                                                | Chemnitz         | In Vorbereitung                                    | 6 Tage  | <a href="https://link.isa-chemnitz.de/mm">https://link.isa-chemnitz.de/mm</a>   |
|                                                                                                       | Chemnitz         |                                                    |         | <a href="https://link.isa-chemnitz.de/sem">https://link.isa-chemnitz.de/sem</a> |
| Seminare:<br>Systemische Schulbegleitung<br>Hilfplan systemisch<br>Musik und Traumapädagogik          |                  |                                                    |         |                                                                                 |
| Seminare online:<br>Kinder aus belasteten Familien<br>Systemisches Arbeiten für<br>Quereinsteiger     | Online/ASB Köln  |                                                    |         | <a href="https://link.isa-chemnitz.de/ga">https://link.isa-chemnitz.de/ga</a>   |
| Informationsabende                                                                                    | Chemnitz/Dresden |                                                    |         | <a href="https://link.isa-chemnitz.de/in">https://link.isa-chemnitz.de/in</a>   |
| Inhouseangebote                                                                                       |                  |                                                    |         | <a href="https://link.isa-chemnitz.de/ih">https://link.isa-chemnitz.de/ih</a>   |
| Förderung Sachsen SAB                                                                                 |                  |                                                    |         | <a href="https://link.isa-chemnitz.de/sab">https://link.isa-chemnitz.de/sab</a> |

## Impressum

### Institut für Systemische Arbeiten ISA Chemnitz

[www.isa-chemnitz.de](http://www.isa-chemnitz.de)  
gehört zur Gesellschaft für  
Systemische Arbeiten ISA GmbH & Co. KG

### Instituts- und Büroräume

Janssenfabrik  
Schloßstraße 12  
09111 Chemnitz

Untere Aktienstraße 10  
09111 Chemnitz

### Seminarmanagement

Lydia Körner  
montags 8–12 Uhr und  
donnerstags 13–17 Uhr  
Tel.: 0371/23526445 ·  
Mobil 0176/61800961  
E-mail: [office@isa-chemnitz.de](mailto:office@isa-chemnitz.de)

### Postanschrift

Dipl.-Psych. Matthias Freitag  
Michaelstr. 37  
09116 Chemnitz

### Geschäftsführender Gesellschafter

Matthias Freitag: Mobil 0178/8831110  
E-Mail [info@isa-chemnitz.de](mailto:info@isa-chemnitz.de)

### Prokuristin

Rita Freitag: Mobil 01517/4209407  
E-Mail: [info@rita-freitag.de](mailto:info@rita-freitag.de)

### Sitz

Gesellschaft für Systemische Arbeiten ISA  
GmbH & Co. KG  
Hauptstr. 34  
97794 Rieneck

Handelsregister des Amtsgerichts Würzburg,  
HRA 8354





Institut für  
Systemische Arbeiten  
ISA Chemnitz